

Der Landkreis Zwickau ist einer der stärksten Wirtschaftsstandorte in den neuen Bundesländern. Aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt und seines kulturellen Erbes ist er einer der attraktivsten Lebensräume in Sachsen. Seine breit aufgestellte Bildungslandschaft garantiert eine durchgängige Betreuung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen.

Unsere moderne, dienstleistungsorientierte und familienfreundliche Landkreisverwaltung ist Dienstleister für rund 312.000 Bürgerinnen und Bürger und 14.000 Unternehmen und freut sich auf Ihre Mitarbeit!

Das Landratsamt Zwickau sucht

<b>eine/einen</b>	<b>Sachgebietsleiterin/ Sachgebietsleiter Hygiene</b> (wissenschaftlicher Abschluss/ alternativ zum ärztl. Abschluss)
<b>unter der Kennziffer</b>	182/2021/DII
<b>im Dezernat</b>	Jugend, Soziales und Bildung
<b>für das</b>	Gesundheitsamt
<b>in</b>	Vollzeit
<b>Stellenbewertung</b>	Entgeltgruppe 13 TVöD-VKA bzw. Besoldung A 13 SächsBesG
<b>Beschäftigungsdauer</b>	unbefristet
<b>Beschäftigungsbeginn</b>	sofort

### **Ihr Aufgabengebiet:**

- **Leitung des Sachgebietes**

#### **Leitungsaufgaben**

- Vermögensbetreuungspflichten und Verantwortung für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel
- Vorgesetztenfunktion u. a. mit Entscheidung zu: Verteilung von Aufgaben, Arbeitsabläufen, Arbeitsanweisungen, Arbeitszeit und –ort, Belehrungen, Beurteilungen, Einleitung von Disziplinarmaßnahmen
- Durchsetzung Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, Daten- und Geheimschutz u. ä.
- Konflikt- und Beschwerdemanagement
- Anleitung/Ausbildung von Praktikanten, Famulanten

#### **Steuerungsaufgaben**

- operative Planung und Leitung sowie Sicherung der perspektivischen strategischen Entwicklung des Sachgebietes
- Einleitung und Durchführung von Veränderungsprozessen, Optimierung von Geschäftsprozessen, Leistungsintensivierung
- Erarbeitung von Zielstellungen und Konzeptionen
- Sicherung eines einheitlichen Verwaltungshandelns im Sachgebiet
- fachliche Anleitung und Schulung der Mitarbeiter - Probleme erkennen und fachlich spezifische Entscheidungen treffen

## **Mitarbeiterführung**

- Förderung der Mitarbeiterleistungen durch Beeinflussung von Zusammenarbeit, Motivation, Verantwortungs- und Kostenbewusstsein u. ä.
- Einsatzorganisation, wie z. B. Urlaubs-, Vertretungs-, Vollmachten-, Befugnis- und Fallzahlenverteilung und -planung
- Mitarbeiterinformation, -beratung und -gespräche

## • **Bearbeiten von umwelthygienischen Fragestellungen und Problemen**

- Beobachtung der Umwelt; Darstellung von Zusammenhängen, Ursachen und Auswirkungen; Erarbeitung von Handlungsansätzen
- Erfassen und Bewerten von gesundheitlichen Umweltrisiken und Umweltverunreinigungen im Hinblick auf eine mögliche Gesundheitsgefährdung der Bevölkerung
- Beratung von Ämtern und Bürgern mit Ortsbesichtigungen u.a. bei Industrie- und Verkehrsbelastung, Luftschadstoffen, Lärmbelastung, Abfall, Schadstoffen in Boden und Wasser, Trink- und Badewasserqualität, Luftqualität in Innenräumen, Beratung bei Sanierungsmaßnahmen sowie Bürgerberatung zu umwelthygienischen Beschwerden
- Erarbeitung von Gutachten und Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange
- Information der Bevölkerung bei Maßnahmen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz, Erarbeitung von Präventionsstrategien, auch im Zusammenhang mit Altlastenvorkommen
- statistische Erfassung und Auswertung von Meldedaten
- Entscheidungen zu Einzelfällen mit Komplexität oder relevanter Wirkung
- Zusammenfassung und Sachverhaltsbewertung von Vorgängen, Erstellen von Vorschlägen, Weiterleitung zu Ärzten zur Entscheidung

## • **Infektionsschutz/Seuchenhygiene**

- Festlegung des Personenkreises, der als krank, krankheitsverdächtig, ansteckend oder ansteckungsverdächtig zu betrachten ist sowie Festlegung der erforderlichen Maßnahmen
- Infektionsquellenermittlung, Ermittlung von Kontaktpersonen und Einleitung von Absonderungs- und Desinfektionsmaßnahmen zur Verhütung einer Weiterverbreitung
- Bewertung mikrobiologischer Befunde und epidemiologischer Analysen
- Anordnung von Absonderungsmaßnahmen und Tätigkeitsverboten nach Infektionsschutzgesetz
- Einleitung der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Durchführung von Kontrollbegehungen in Krankenhäusern, Altenheimen, Reha-Einrichtungen
- Durchführung von Kontrollbegehungen in Gemeinschaftseinrichtungen und Schulen mit dem Schwerpunkt der sanitärhygienischen Situation
- hygienische Überwachung der Trinkwasserversorgung des Kreises Zwickau
- hygienischer Überwachung von Badewasser in öffentlichen Bädern
- statistische Erfassung und Auswertung von Meldedaten
- Entscheidungen zu Einzelfällen mit Komplexität oder relevanter Wirkung
- Zusammenfassung und Sachverhaltsbewertung von Vorgängen, Erstellen von Vorschlägen, Weiterleitung zu Ärzten zur Entscheidung

## • **Im Rahmen der Bewältigung der Corona-Pandemie können vorübergehend auch weitere/ andere Aufgaben übertragen werden.**

## Unsere Erwartungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, bevorzugt auf den einschlägigen Gebieten der Medizin, Epidemiologie, Humanbiologie oder vergleichbar sowie Berufserfahrung in Kontroll- und Überwachungstätigkeiten auf dem Gebiet Hygiene, Toxikologie, Gesundheitsschutz oder Mikrobiologie und Teilnahme an Weiterbildungen/ aufgabenbezogenen Kursen bzw. die Bereitschaft dazu **oder**
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene, Fachrichtung Gesundheit und Soziales oder Naturwissenschaft und Technik sowie Berufserfahrung in Kontroll- und Überwachungstätigkeiten auf dem Gebiet Hygiene, Toxikologie, Gesundheitsschutz oder Mikrobiologie und Teilnahme an Weiterbildungen/ aufgabenbezogenen Kursen bzw. die Bereitschaft dazu
- aufgabenbezogene anwendungsbereite Rechtskenntnisse u.a. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen, Infektionsschutzgesetz, Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprophylaxe, Masernschutzgesetz und weitere
- Organisationstalent, Flexibilität und Mobilität
- Sozial- und Führungskompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme am amtsärztlichen Rufbereitschaftsdienst sowie der Mitarbeit in Stäben
- Führerschein Klasse B sowie die Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW

## Unser Angebot:

- Einstellung als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter nach TVöD-VKA bzw. bei Vorliegen der Voraussetzungen Berufung in das Beamtenverhältnis
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten (keine Kernzeiten)
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes, z. B. eine jährliche Sonderzahlung, vergünstigte Versicherungstarife, die Zahlung von vermögenswirksamen Leistungen, Urlaubsanspruch in Höhe von 30 Tagen pro Kalenderjahr und eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung bei Anstellung nach TVöD
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, auch Gewährung finanzieller Mittel zur Facharztausbildung für den öffentlichen Gesundheitsdienst
- umfangreiche Einarbeitung

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse mit Notenspiegel, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen) elektronisch über unser Bewerberportal unter [www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote](http://www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote) ein.

Bitte sehen Sie von einer Papierbewerbung oder einer Bewerbung per E-Mail ab. Eingesendete Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Bei Fehlen des Rückumschlags werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Bewerbungsschluss: **19. September 2021**

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Die/Der nach Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung vorgesehene Bewerberin/Bewerber ist verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, bereits den Bewerbungsunterlagen ein Führungszeugnis beizufügen.